184

Halberstadt 1 März 1828.

Mit großer Freude ergreife ich in diesem Augenblick Ihr Schreiben, verehrtester Herr Vorsteher, und eile, Sie auf das angelegentlichste nach unserm alten Halberstadt und besonders zu Wolf's Litt. Vorsteher einzuladen. Wenn mich Ihr = Urtheilen im Herzen, welche herzliche Aufnahme zu erfahren wissen, dem Herzen noch mehr als das Auge, so würde ich Sie nebst Ihrer Frau Gemahlin, mit ungleich größerem Genusse, bey uns selbst aufnehmen; so darf ich Sie nur bitten, Morgens, Mittags, Nachmittags und Abends auf möglichst vielen Tagen unsere hochverehrten Gäste zu seyn. Meine Herrinnen sowohl als ich werden Ihnen alles, was Ihnen vergnügt seyn kann, abzulauschen wissen. – Also bringen Sie der Mäzen mit allen seinen Reizen sein bald hierher.

Mit großer Ehrerbietung mich Ihnen und der Frau Gemahlinn ganz gehorsamst empfehlend.

D. Wilhelm Korten.